

[tga NEWS]

AKTUELLES ZUR SANIERUNG VON FUSSBODENHEIZUNGEN AUF DIE **SANFTE ART!**

1 | 2019

INTERN 02

TITELTHEMA

Sanieren im Winter 03

OBJEKTBERICHT

Kita in Saarlouis 04

OBJEKTBERICHT

Christuskirche in Stuttgart 05

WISSEN

TGA in der Presse 06

WISSEN

Informationsmaterial für Fachbetriebe 07



TITELTHEMA

Sanieren im Winter? – Kein Problem!

**Sanierung einer Fußbodenheizung
während der Heizperiode**



Marco Fröhlich

Prokurist der TGA Rohrrinnensanierung AG

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Heizungsbau,

mitten in der Heizperiode hatten uns die Schneemassen in Bayern fest im Griff. Trotzdem ist es uns auch bei solch widrigen Bedingungen noch möglich, eine Sanierung erfolgreich abzuschließen – ohne dass der Kunde frieren muss. Ausgeklügelte, aufeinander abgestimmte Abläufe und jahrzehntelange Erfahrung machen es uns möglich. In diesem Newsletter wollen wir Ihnen deshalb in Kürze skizzieren, wie wir in solchen Fällen vorgehen.

Außerdem werfen wir einen Blick zurück auf interessante Objekte des vergangenen Jahres und bieten Ihnen eine Auswahl an informativen Fachberichten rund um das oxy[proof]®system.

Im Namen der gesamten TGA Rohrrinnensanierung AG wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Marco Fröhlich

INTERN

Namen und Nachrichten

Neuer Mitarbeiter

Ab Februar 2019 unterstützt mit Herrn Nadansanu-Doru ein weiterer gelernter Anlagentechniker unsere Sanierungsteams.



Besorgniserregende Tendenzen

Aufgrund aktueller Ereignisse möchten wir darauf hinweisen, dass uns mehr und mehr Anfragen zu bereits undichten Fußbodenheizungen erreichen. Teilweise werden uns sogar entnommene Rohrstücke zur Prüfung gesendet. Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass im Falle einer bereits undichten Fußbodenheizung eine Rohrrinnensanierung mit dem oxy[proof]®system nicht mehr möglich ist.



Impressum

Herausgeber:

TGA Rohrrinnensanierung AG, Flugplatzstraße 104, D-90768 Fürth
www.tga-rohrrinnensanierung.de

Redaktion:

Marco Fröhlich, Simon Albert

Layout:

psbrands GmbH, Fürth

Erscheinungsdatum:

02|2019

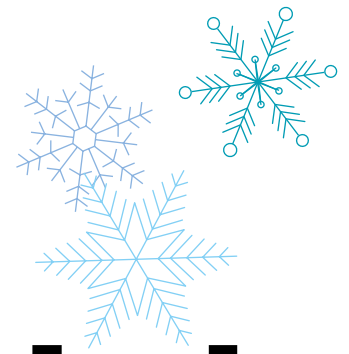
Auflage:

3.000 Stück



TITELTHEMA

Sanierung einer Fußbodenheizung in den Wintermonaten



Eine Heizungsanlage im Winter zu sanieren erscheint vielen nicht logisch. Wer möchte schon frieren, wenn sich außen Schnee und Eis ausbreiten? Weshalb also die Heizanlage abschalten, um sanieren zu können?

Beim oxy[proof]®system ist dies nicht der Fall, denn die Heizanlage bleibt grundsätzlich in Betrieb. Nur die Heizkreise, die saniert werden, werden vom Netz getrennt. Um im Bedarfsfall die jeweilige Raumtemperatur aufrechtzuerhalten, stellen wir den Kunden immer ausreichend mobile Heizgeräte zur Verfügung. Die Systemschläuche werden so verlegt, dass möglichst wenig Raumtemperatur nach außen verloren geht, und werden auch jeden Abend zurückgebaut.

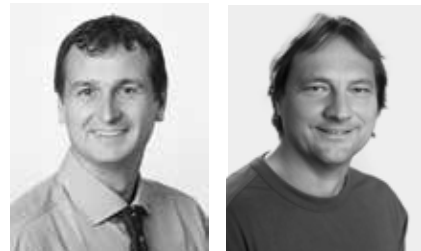
Da einige Bestandteile der Anlagentechnik stets im Freien stehen, wurden diese extra so konzipiert, dass sie auch bei Minusgraden und Schnee funktionieren.

Der Kunde muss bei der Sanierung mit dem oxy[proof]®system also nicht frieren, die Technik funktioniert zu jeder Jahreszeit und das Positivste an einer Sanierung während der Heizperiode ist, dass der Kunde umgehend den Sanierungserfolg spüren und sich an seiner „neuen“ Fußbodenheizung erfreuen kann.



OBJEKTBERICHT

Stadt Saarlouis beauftragte Sanierung der Fußbodenheizung in Kita



■ Sachbearbeiter: Marco Fröhlich, SHK-Meister
Teamleiter: Klaus Scheuerpflug

Bei der Kindertagesstätte „Steinrausch“ der Stadt Saarlouis machten sich in den letzten Jahren verstärkt Probleme mit der Fußbodenheizung von 1979 bemerkbar: Gruppen- und Sozialräume wurden nicht mehr so warm wie früher. Durch die im 3. Quartal 2018 durchgeführte Rohrrinnensanierung konnten wieder eine effiziente Betriebsweise und darüber hinaus ein Neuwertzustand der alten Rohre hergestellt werden.

Die energetische Zielsetzung einer geplanten Rohrrinnensanierung war klar definiert: Die Vorlauftemperaturen müssen massiv, mindestens aber um 5 bis 10 Kelvin gesenkt werden. In der Anlagenperipherie wurden 2013 bereits Modernisierungsmaßnahmen in die Wege geleitet. Dennoch, die erforderliche Heizleistung der Fußbodenheizung konnte nur über extrem hohe Vorlauftemperaturen und überdimensionierte Umwälzpumpen erwirkt werden.

Trotz fachgerechter Installation, optimaler Druckhaltung und vorhandenem Wärmetauscher wurde auch nach der Modernisierung eine 60-fache Überschreitung des Sauerstoffgehaltes nach VDI 2035 Blatt 2 auf der Sekundärseite gemessen. Die logische Konsequenz war ein hoher Anteil von gelöstem Eisen im Heizungswasser und somit eine starke Verschlammung des Systems. „Auch hier in der Kita hatten wir – wie so

oft – Querschnittsverjüngungen von mehr als 60 Prozent in den meisten Fußbodenheizkreisen“, so Klaus Scheuerpflug, verantwortlicher Techniker der TGA Rohrrinnensanierung AG, zu Beginn der Sanierung.

Eine Kernsanierung der Fußbodenheizung kam aufgrund der Vollausslastung der Kita nicht infrage. Das erklärte Ziel war es, während der sehr kurzen Ferienzeit eine Sanierung der Fußbodenheizung durchzuführen und den Charakter eines Neuwertzustandes zu erreichen. Somit wurde die Rohrrinnensanierung als klarer Favorit definiert. Nachdem im Haushalt der Stadt Saarlouis die notwendigen Gelder bewilligt wurden, konnte im Herbst 2017 die öffentliche Ausschreibung erfolgen. Die Vergabe an uns erfolgte dann im 1. Quartal 2018, mit der Maßgabe, die notwendigen Leistungen in den kommenden Sommerferien auszuführen.

Innerhalb von nur 14 Tagen wurden insgesamt knapp 900 m² beheizte Fläche mit dem oxy[proof][®]system saniert. Die Rohre sind wieder im Neuwertzustand. Alle alten Heizkreisverteiler wurden durch moderne Edelstahlverteiler mit Durchflussmessern ersetzt. Die Durchflussmengen wurden berechnet, der hydraulische Abgleich wurde durchgeführt und das System wieder mit VE-Wasser befüllt und in Betrieb gesetzt. Pünktlich zum Start nach den Sommerferien ist die Kita wieder uneingeschränkt nutzbar.



■ Stefan Saliger (verantwortlicher Bautechniker Stadt Saarlouis), Salvatore Azzolina (Hausmeister Kita „Steinrausch“, Klaus Scheuerpflug (TGA), Bodo Jenal (Projekttechniker Stadt Saarlouis) (v.l.n.r)



■ Arbeiten am Verteiler

OBJEKTBERICHT

Fußbodenheizung in denkmalgeschützter Kirche saniert

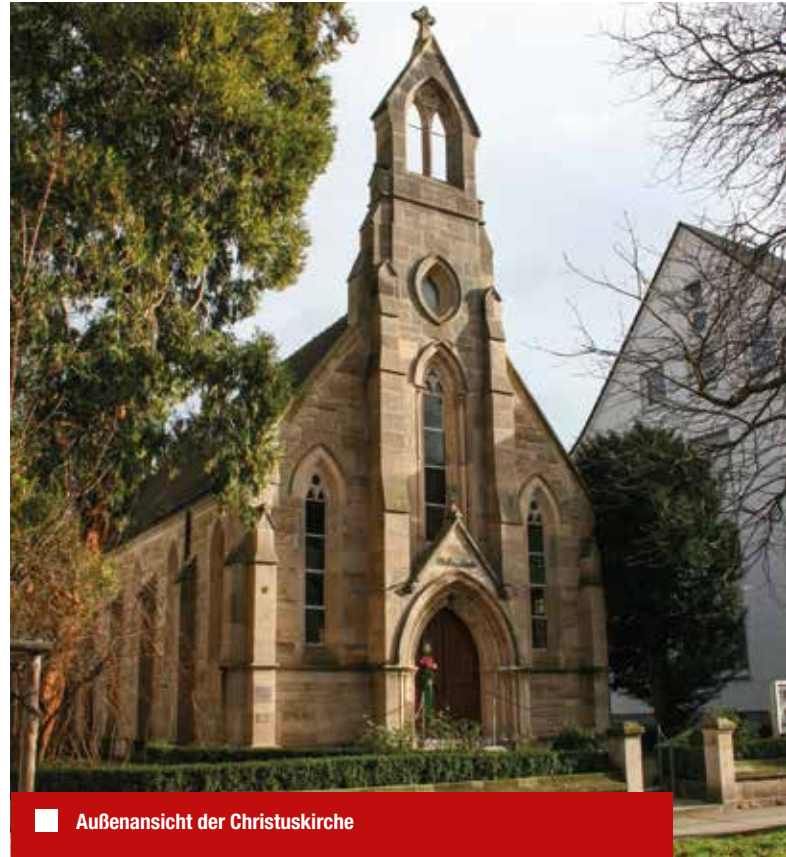


■ Sachbearbeiter: Marco Fröhlich, SHK-Meister
Teamleiter: Konrad Schindler

Die Evangelisch-methodistische Kirche in Stuttgart-Bad Cannstatt wurde bereits vor über 140 Jahren eingeweiht. In den 1980er-Jahren wurde eine Fußbodenheizung nachgerüstet. Da es zuletzt nur noch mit hohem Aufwand und hoher Vorlauftemperatur möglich war, den Innenraum zu beheizen, ging man der Thematik nach und fand die Lösung im oxy[proof]®system.

Auch hier musste im Vorfeld eine Wasser- und Zustandsanalyse durchgeführt werden, die ergab, dass eine Sanierung noch möglich war. Generell sind Optionen zur Beheizung der Kirche, wie die verlegte Fußbodenheizung, aufgrund des Denkmalschutzes des Bauwerks nur schwierig umzusetzen.

Im Dezember 2018 konnten alle Heizkreise innerhalb von nur einer Woche mit dem oxy[proof]®system gereinigt und nach DIN 4726 sauerstoffdicht beschichtet werden. Die in der Vorweihnachtszeit abgehaltenen Gottesdienste und Veranstaltungen wurden nicht beeinträchtigt und die Besucher der Christuskirche haben wieder einen sprichwörtlichen warmen Boden unter ihren Füßen.



■ Außenansicht der Christuskirche



■ Sanierungsanlage im Außenbereich



■ Arbeiten am Verteiler

WISSEN TGA im Spiegel der Presse

Bereits seit vielen Jahren wird über das oxy[proof]® system in der Fachpresse berichtet. Hier eine Übersicht der interessantesten Themen:

■ Eine förderfähige Maßnahme

Heizungsjournal Ausgabe 11 / November 2018



■ Spülen bis zum Umfallen

Heizungsjournal Heft 3 / März 2017

■ Sanierung mit Aussicht

Heizungsjournal Heft 7-8 / August 2016



■ Rohrinnensanierung hat Grenzen

Heizungsjournal Heft 9 / September 2015

■ Ein Fall für den Profi

IKZ Haustechnik 12 / Juni 2017



■ Für zufriedene Kundschaft

IKZ Haustechnik 3 / März 2016

■ Gute Idee, und was dann?

handwerkmagazin 08 / 2017



■ Ein Erfolgsmodell: Kesseltausch plus Sanierung diffusionsoffener Fußbodenheizung

Sanitär+Heizungstechnik 11 / 2015

■ Großanlagen nachhaltig sanieren

SBZ 21 / 2015



WISSEN

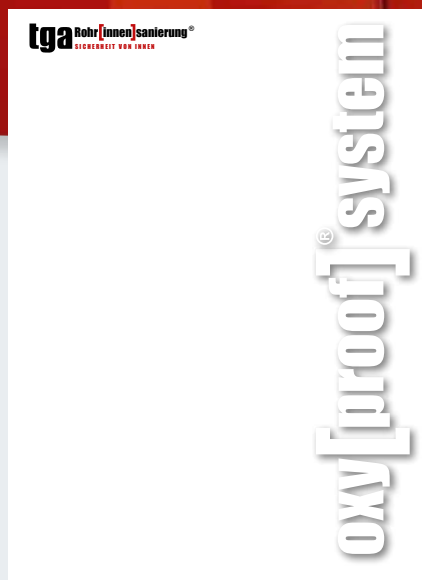
Infomappe für das Fach-Handwerk



Als Partner des SHK-Handwerks wollen wir den Fachbetrieben gerne vollumfänglich mit Rat und Tat zur Seite stehen!

Deshalb bieten wir Fachbetrieben nach wie vor unsere kostenfreie Infomappe an, in der Sie alle relevanten Informationen zum oxy[proof]® system gebündelt und geordnet in einer Hand erhalten:

- Informationsbroschüren (für Sie und Ihre Kunden)
- Informationsflyer (3 Stück)
- Informationen zu unseren Vertriebsmodellen
- eine Preisliste
- den aktuellen Newsletter
- Bestell-Postkarte für unsere Musterbox
- Visitenkarte des für Sie zuständigen Sachbearbeiters



Gerne stellen wir die Infomappe natürlich auch individuell nach Ihren Wünschen zusammen! Das gesamte Informationspaket können Sie online über unser Kontaktformular bestellen oder direkt per Mail an: info@tga-rohrinnensanierung.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bestellung und das damit verbundene Interesse!

HAUPTSITZ

TGA Rohrrinnensanierung AG
Flugplatzstraße 104
D-90768 Fürth
Tel. +49 (0) 911 322555-0
Fax +49 (0) 911 322555-55
info@tga-rohrrinnensanierung.de

NIEDERLASSUNG HANNOVER

TGA Rohrrinnensanierung AG
Vahrenwalder Str. 269 a
D-30179 Hannover
Tel. +49 (0) 511 9666 886
Fax +49 (0) 511 9666 701
hannover@tga-rohrrinnensanierung.de

www.tga-rohrrinnensanierung.de

TECHNISCHE BERATUNG UNTER

0800 44 33 800

(gebührenfrei, kein Callcenter)

Sie finden uns auch auf facebook:
www.facebook.de/tga-rohrrinnensanierung
und YouTube:
www.youtube.com/user/TGARIS



Wir sind in ganz Deutschland für Sie im Einsatz

Hier sehen Sie auf einen Blick, wo wir schon überall unsere Rohrrinnensanierung auf die sanfte Art erfolgreich durchgeführt haben. Denn unser Unternehmen ist auch logistisch so gut aufgestellt, dass wir sofort bei Ihnen sein können: überall in Deutschland. So erhalten Sie vor Ort die für Sie optimale Lösung und erstklassigen Service aus einer Hand. Ob Kiel oder Köln, Stuttgart oder Berlin: Wir garantieren sanfte Sanierung an jedem Standort.

